

13. Bericht 2010/11 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 7. KW (14. – 20.02.2011)

Ein stabiles Hochdruckgebiet über Nordskandinavien hat die ganze vergangene Woche das Wetter im nördlichen Ostseeraum bestimmt. Intensive Eisbildung setzte sich fort, das Eis hat in allen Bereichen bei Lufttemperaturen zwischen -15°C und -30°C an Dicke und Ausdehnung zugenommen. Auf der Südseite dieses Hochdruckgebietes gelangte von Osten her mäßig kalte Luft auch in den südlichen Ostseeraum. Im Verlauf der Woche hat sich in den östlichen inneren Küstengewässern Neueis gebildet, die Eisbildung verstärkte sich bei nachlassenden Winden und sinkenden Lufttemperaturen zum Ende der Woche und griff auf westliche innere Bereiche über.

Aktuelle Eislage (20./21.02.2011)

Skagerrak und Kattegat: In einigen Häfen und kleineren Fjorden an der norwegischen Küste liegt bis zu 50 cm dickes Festeis. Im inneren Hafen von Oslo kommt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis, im Oslofjord stellenweise kompaktes 5-10 cm dickes Eis vor. Der Limfjord ist größtenteils mit Neueis bedeckt. Im Kattegat treten in den Buchten an der schwedischen Küste Eisreste auf, außerhalb der Küste und im Öresund bildet sich Neueis.

Westliche und südliche Ostsee: In den Boddengewässern der Mecklenburg-Vorpommerschen Küste und in den Häfen an der polnischen Küste sowie in der Bucht von Gdansk kommt verbreitet dünnes Eis und Neueis vor. In einigen Häfen weiter westlich bildet sich Neueis.

Mittlere und Nördliche Ostsee: In den Häfen und geschützten Buchten an der schwedischen Küste liegt 15-30 cm dickes Festeis, außerhalb der Küste und auf See im Nordteil dichtes dünnes Eis und Neueis. Im Kalmarsund kommt dichtes bis sehr dichtes 5-30 cm dickes Eis vor. *Mälarsee:* mit 30-45 cm dickem Festeis bedeckt. *Vänernsee:* In den Schären kommt bis zu 40 cm dickes Festeis, auf See dichtes bis kompaktes oder ebenes 10-40 cm dickes Eis vor. Das Frische Haff ist mit 10-20 cm, das Kurische Haff mit 32-54 cm dickem Festeis bedeckt. An der Baltischen Küste liegt in den Häfen Ventspils und Liepaja dichtes bis sehr dichtes 5-15 cm dickes Eis, außerhalb der Küste auf 5-10 Seemeilen dichtes 5-10 cm dickes Eis, anschließend bis etwa 20°E Neueis. Die Eisgrenze verläuft auf der Linie Västervik – Gotska Sandön – 30 Seemeilen südlich von Bogskär – 35 Seemeilen westlich von Ventspils – Breite von Kaliningrad.

Rigaischer Meerbusen ist vollständig mit Eis bedeckt. Die Pärnubucht ist mit 50-70 cm, Moonsund mit 20-35 cm dickem Festeis bedeckt. Auf See verläuft entlang der Ostküste eine mit 5-15 cm dickem ebenen Eis bedeckte Rinne, anschließend liegt ein etwa 5 Seemeilen breiter Gürtel mit sehr dichtem, teilweise aufgepresstem 20-30 cm dicken Eis, sonst tritt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis auf. In den Außenbereichen kommt dichtes dünnes Eis und Neueis vor.

Finnischer Meerbusen ist vollständig mit Eis bedeckt. Die Kronstadtbucht, die Vyborgbucht und die Schären an der finnischen Küste sind mit 20-60 cm, die Buchten an der estnischen Küste mit 20-30 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb des Festeises liegt östlich der Länge von Gogland kompaktes, aufgepresstes 30-45 cm dickes Eis, westlich davon sehr dichtes 5-30 cm dickes Eis.

Bottnischer Meerbusen ist vollständig mit Eis bedeckt. Die Schären in der *Bottenvik* sind mit 35-75 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb davon liegen im Norden und zwischen Kemi 2 und Kemi 1 sowie an der schwedischen Küste Bereiche mit 20-30 cm dickem ebenen Eis, sonst kommt auf See zusammenhängendes, örtlich stark aufgepresstes 20-60 cm dickes Eis vor. *Norra Kvarken* ist mit sehr dichtem, teilweise aufgepresstem 15-40 cm dicken Eis bedeckt, in den Schären ist das Festeis 30-65 cm dick. In der *Bottensee* liegt in den Schären 25-60 cm dickes Festeis, außerhalb davon kommt westlich von 20°E sehr dichtes und im Norden aufgepresstes 15-40 cm dickes Eis, östlich davon 10-25 cm dickes ebenes Eis vor. Der Ångermanälv ist mit bis zu 50 cm dickem Festeis bedeckt. Die Schären des *Schärenmeeres* sind mit 20-55 cm dickem Festeis oder ebenem Eis bedeckt, außerhalb davon kommt bis Utö dünnes ebenes Eis vor. Die *Alandsee* ist mit 5-15 cm dickem ebenen Eis bedeckt, an der Küste und im Öregrundsgrepen liegt bis zu 40 cm dickes Festeis.

Eisbrechereinsatz: 6 schwedische und 6 finnische Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt im Bottnischen Meerbusen; 11 russische Eisbrecher sind in den Häfen von St. Petersburg, Vyborg, Vysotsk, Primorsk und Ust-Luga im Einsatz; 2 finnische Eisbrecher arbeiten im Finnischen Meerbusen; 2 estnische Eisbrecher in der Pärnubucht und 2 estnische Eisbrecher im Finnischen Meerbusen; 1 lettischer Eisbrecher im Riga'schen Meerbusen; 1 schwedischer Eisbrecher im Kalmarsund; 3 schwedische Eisbrecher im Vänernsee.

Schiffahrtsbeschränkungen: Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle schwedischen Häfen nördlich von Karlskrona; für alle finnischen Häfen; für alle russischen Häfen; für alle estnischen Häfen im Finnischen Meerbusen; für die Pärnubucht; für den Riga'schen Meerbusen und die Irbenstraße; für den Ångermanälv, Mälarsee und Vänernsee; Saimaasee ist für die Schifffahrt geschlossen; Transitverkehr durch den Kalmarsund wird nicht empfohlen, Transitverkehr westlich von Holmöarna ist verboten. Einige Verkehrstrennungsgebiete im Finnischen Meerbusen sind vorläufig aufgehoben.

Aussichten für die 8. KW (21. – 27.02.2011)

Intensive Eisbildung wird in allen Bereichen der Ostsee bis einschließlich Donnerstag andauern. Danach wird zwischen dem hohen Luftdruck über Russland und tiefen Luftdruck über Nordatlantik mit auffrischenden südwestlichen bis südlichen Winden mildere Luft in den Ostseeraum geführt, die Eisbildung wird überall unterbrochen. Es ist mit einer nördlichen bis nordöstlichen Eisdrift und Eispressungen an den Luvküsten, besonders im Bottnischen Meerbusen und im Bereich der mittleren Ostsee, zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer